

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

95 (6.4.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. (Zweites Blatt)

Sonntag den 6. April

1873.

2.1. Fröbel'scher Kindergarten.

Das angefordigte Spielfest findet Dienstag den 8. April, Nachmittags 3 Uhr, im Saale des Bürgervereins statt. Mit der Vorführung der Spiele und der wichtigsten Spielbeschäftigungen sind Proben fertiger Arbeiten, sowie eine Auswahl der Bildungsmittel des Kindergartens aufgelegt. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. In den Kindergarten selbst werden Kinder vom zurückgelegten dritten Jahre an aufgenommen. Anmeldung im Lokale der Anstalt, Hirschstraße 48.

Das Comité.

2.1. Evangelischer Krankenverein.

Dienstag den 8. April, Nachmittags 3 Uhr, findet die Jahresversammlung unseres Vereins im Lokale der Kleinkinder-Bewahranstalt (Erbprinzenstraße 10) statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werkes freundlichst eingeladen werden. Karlsruhe, den 5. April 1873.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Das Groß. Bezirksamt dahier hat unterm 31. März d. J. den am 11. August v. J. als Brunnenmeister angestellten Ferdinand Kaiser auf dessen Instruktion handhabend verpflichtet, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Der Gemeinderath.

Pauter.

Noys.

Institut Dr. Baumeister,

6.1. Herrenstraße 38.

Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme neuer Schüler im Alter von 6—9 Jahren.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April.

Fahrzeugversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlaß der verlebten Fuhrmanns Franz Josef Ebler Wittwe dahier werden in der Durlacherthorstraße im Hause Nr. 38 (Hintergebäude)

Dienstag den 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrnisse als:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, darunter 2 Ebonnieren, 2 Kommode, 3 Tische, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, mehrere Stühle, sodann Küchengeräthe und verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

F. Knab, Baurenrichter.

Wohnungsanträge und Gewinne.

* Adlerstraße 26 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung, 1 Zimmer nebst Küche und Zugehör, zu vermieten.

Amalienstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Mansardenwohnung, bestehend in zwei kleinen Zimmern nebst Kämmerchen und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Bleichstraße 30 ist eine Wohnung und ein unmöblirtes, großes Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

* Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe dem städtischen Bad, ist auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock, eine hübsche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speisekammer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen im dritten Stock.

* Durlacherthorstraße 28 sind zwei Wohnungen, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 36 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör, — und im Seitengebäude eine kleine Wohnung von 3 Zimmern für einen stillen Herrn, — sowie auch helle Arbeitsräume für ein ruhiges stilles Geschäft zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Karl-Friedrichstraße 1 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Zirkel 11 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 2 sehr groß, nebst Alkov, großer Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli an zwei oder drei ruhige Leute ohne Dienstmädchen zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 13b unten rechts.

Wohnungen zu vermieten

* Für eine oder zwei Personen ist in Mitte der Stadt, dem Schloßplatz nahe, eine Wohnung zwei Stiegen hoch, bestehend aus zwei ineinander und auf die Straße gehenden Zimmern, anstoßender Küche, Speisekammer und Keller, für die jährliche Miete von 190 fl. auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Auf 23. Juli oder auch früher ist die Bel-étage des Hauses Viktoriastraße 2, bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern, Kabinet, Küche, Mansarde u., Gas- und

Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

* 2.1. Auf 23. April oder später ist der dritte Stock des Hauses Viktoriastraße 4, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde u., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

* Auf den 23. April ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör: Rüppurrerstraße 18.

Zimmer zu vermieten.

* In der Marienstraße 26 ist im 3. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 15. d. M. oder 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Nowack's-Anlage sind auf 1. Mai drei gut möblirte Zimmer an solide Herren zu vermieten. Sämmtlich Vorderzimmer. Zwei davon ineinandergehend als Wohn- und Schlafzimmer. Dieselben können Wohnungswechsel halber erst nach dem 23. d. M. eingegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Langestraße 84 ist bis zum 23. April ein großes, unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten; dasselbe eignet sich auch für eine Putz- oder Kleidermacherin.

* Akademiestraße 9 ist im 2. Stock auf den 1. Mai oder später ein großes, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 43, parterre, sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer, auf Verlangen auch ein Dienerzimmer, auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sind auf 1. Mai zu vermieten: Wilhelmsstraße 18.

* Akademiestraße 18 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 15. April an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

In einem Hinterhause ist ein freundlich möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 55 a.

* Akademiestraße 16 ist im untern Stock ein einstufiges, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zirkel 17 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten, auch kann Kost dazu gegeben werden.

* Zwei ineinander und auf die Straße gehenden Mansardenzimmer sind auf den 1. Mai an eine solide Person zu vermieten: Herrenstraße 35 im 2. Stock.

Kronenstraße 2 ist eine Schlafstube an einen soliden Arbeiter sogleich zu vergeben.

* Ein schönes, großes, gut möblirtes, auf die Straße gebendes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Auch kann ganze Pension dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofsstraße 4 eine Stiege hoch.

* Fasanenstraße 8 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bleichstraße 23 ist im zweiten Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

* Ein Kaufmanns-Lehrling oder Schüler einer Lehranstalt findet Wohnung und Verköstigung bei einer Beamtenfamilie. Näheres Waldhornstraße 2 im zweiten Stock.

Wohnungsgeſuch.

* Gesucht wird auf 23. Juli eine freundliche, gut eingerichtete Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in einem anständigen Hause. Offerten mit Preisangabe werden poste restante für S. Nr. 71 frankirt erbeten.

Remise-Gesuch.

Es wird eine Remise zur Aufbewahrung von zwei oder drei Chaisen zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Jähringerstraße 112.

2.1. Ein gewandtes, reinliches Mädchen wird sogleich oder auf Ostern in ein Gasthaus gesucht: Amalienstraße 87.

* Ein solides Mädchen kann sogleich eintreten: Kronenstraße 3.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

* Ein junges, solides Mädchen, welches gut stricken, etwas nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Ostern bei einer Familie ohne Kinder eine Stelle finden. Näheres Jähringerstraße 68.

* Waldhornstraße 57 wird ein einfaches, junges Mädchen, welches etwas nähen kann, zu einem Kinde sogleich oder auf kommendes Ziel in Dienst gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen und gut kochen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4 im ersten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 62 im Laden.

Ein reinliches Mädchen wird in eine Weinwirtschaft auf Ostern gesucht: Karlsstraße 21.

* Ein gesetztes, reinliches Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 30.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53 im Laden.

* Ein gewandtes, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen guten Lohn in eine kleine Haushaltung auf Ostern gesucht. Näheres Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Bahnhofsstraße 10 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen alte Waldstraße 35, Laden links.

* Ein Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 41.

* Ein einfaches, braves Mädchen, das den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern von zwei Damen in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 40 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 81 im Laden.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 16 im untern Stock.

* Ein bescheidenes, reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Beamtenfamilie eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 19 im 3. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer ganz kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

In eine bessere Weinwirtschaft wird ein reinliches, fleißiges Mädchen auf's Ziel in die Küche gesucht. Demselben wäre auch Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Ostern eine gute Stelle: Langestraße 142.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 142.

Dienst-Gesuch.

* Ein in der Wirtschaft sehr gewandtes Mädchen sucht eine Stelle an einem Büffet, auch wäre dasselbe bereit die Hausfrau zu unterstützen. Näheres Kreuzstraße 6 im Laden.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein hiesiges Haus wird ein Kapital von 5000 fl. gegen 6 Prozent, gegen hinreichendes Unterpfand, gesucht. Näheres Adlerstraße 16 im dritten Stock.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 44.

Bauführer-Gesuch.

Zur Leitung eines Hotel-Baues auf dem Schwarzwalde wird ein selbstständiger Bauführer gesucht. Näheres bei

F. Mayer & Cie.

Ein geübter Steindrucker

findet dauernde Condition. — Ebendasselbst ist auch eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen offen. Näheres Jähringerstraße 41 im zweiten Stock.

Bonnen, zwei sehr gut empfohlene, aus der französischen Schweiz, suchen auf Ostern Stellen durch das Bureau für Arbeitsnachweis Karlsruhe, Karls-Friedrichstraße 19. (1065)

Bursche-Gesuch.

* Es wird ein ordentlicher Bursche, welcher fahren und mit Pferden umgehen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Jul. Häuber, Güterbesitzer, Bahnhofsstraße 5.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches gut mit dem Serviren umzugehen versteht, findet auf Ostern eine Stelle: Blumenstraße 21.

Kochjungfer-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, findet bis Ostern Aufnahme. Zu erfragen Ludwigplatz 55 a.

Stelleanträge.

— Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

* Eine gewandte Kellnerin findet auf Ostern eine Stelle: Erbprinzenstraße 24.

Herrschaftsköchinnen finden sehr gute Stellen auf Ostern durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karls-Friedrichstraße 19. (1068)

Zimmermädchen, ein besseres, mit guten Zeugnissen, findet eine sehr gute Stelle nach Darmstadt durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karls-Friedrichstraße 19. (1067)

Herrschaftsdiener, tüchtige, welche und gut empfohlen sind, finden sogleich hier und auswärts Stellen durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karls-Friedrichstraße 19. (1066)

Ein Laufmädchen

wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine pünktliche Frau wird für einen leichten Monatsdienst gesucht: Bleichstraße 4, neben dem Schweizerhaus.

Beschäftigungs-Anträge.

3.1. Junge Leute von 14—16 Jahren erhalten bei guter Zahlung dauernde Beschäftigung: Wilhelmstraße 4.

* Es finden noch einige geübte Kleidermacherinnen dauernde Beschäftigung in der Karlsstraße 6 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen nach Osnabrück bei mir in die Lehre treten.

Joseph Halle,
Strumpfwaren- und Handschuh-Geschäft
en gros et en détail,
96 Langestraße.

Verloren.

* Eine schwarze, runde, kleine Broche mit Goldverzierung wurde am 1. d. M. verloren. Dem Finder angemessene Belohnung: Kienfeimerstraße 19.

Welschhühner-Eier

nebst Bruthennen werden verkauft: Karlsstraße 21.

Verkaufsanzeigen.

* Fenster mit Rahmen in verschiedenen Größen und Läden sind zu verkaufen: Zirkel 26, mittlerer Stock.

* Ein weißes Alpaca-Kleid, welches sich für ein Konfirmandenkleid eignet, sowie mehrere Arbeiter Röcke und noch verschiedene Sachen sind zu verkaufen: Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Bureaugitter mit zwei Zahlbrettern, noch sehr schön, besonders für ein Bankgeschäft geeignet, ist umzugs halber ganz billig zu verkaufen: Zähringerstraße 98.

* Ein schönes Hirschgeweihe, 14 Ender, ist um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 155 im 3. Stock.

* Bahnhofsstraße 16 ist im 3. Stock ein noch sehr gut erhaltenes Kindertwägelchen zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind ein runder Tisch, ein kleiner Waschkommod, 1 Pfeiler-Schränken, 1 Spieltisch: Akademiestraße 30.

Zu billigem Preis werden ungefähr 100 Stück starke Nebpfähle und ebenso Bohrenstecken abgegeben: Bleichstraße 39 im untern Stock.

* Billig zu verkaufen: 2 schöne polirte Bettlatten, 1 schöner runder Zusammenleg Tisch, 2 dito Pfeilerkommode, 1 neues Bett, 1 gebrauchte Kinderwiege, 1 Kindertwägelchen, 1 Fenstertritt: Durlacherthorstraße 99 unten.

* Ein gut erhaltenes nussbaumenes Kinderbettlädchen ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 58 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

* 2.1. Ein noch gut erhaltenes Kanapee (wenn möglich Beutkanapee) nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 23.

Hund-Gesuch.

Ein Hund, welcher Ratten fängt, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Ludwigplatz 55 a.

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.1. Eine geprüfte Lehrerin erbietet sich, in allen höheren Unterricht zu erteilen oder zur Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Südfrüchte,

als:

- Malagatrauben —
- Datteln —
- Tafelfeigen —
- Kranzfeigen —
- Brünellen —
- Bordeaux-Zwetschgen —
- Sultanini —
- Schaalenmandeln —
- Englischer Mandeln —

Ferner:

Candirte Früchte,

als:

- Aprikosen —
- Pfirsiche —
- Meineclauden —
- Feigen —
- Mirabellen —
- Pommeränzen —
- und
- Kirschen —

empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische

Schellfische u. Cabeljau

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische, Cabeljau,

frisch, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

- Westphäl. Schinken,
- Göttinger Cervelatwurst,
- Beroneser Salami,
- Wertheimer Wurstwaren,
- Pommersche Gänsebrüste

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaren

sind frisch eingetroffen bei
2.1. **Paul Meyer,**
2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager 32 Langestraße 32

ist für jetzige Jahreszeit bestens ausgestattet und empfehle dasselbe zu geneigtem Besuch.

* **Karl Hohmeister, Langestraße 32.**

- Fromage de Brie —
- Bondons —
- Roquefort —
- Münster —
- Chesterkäse —
- Edamer —
- Gouda —
- Emmenthaler —
- Parmesan —
- und
- Kräuterkäse —

empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

- Strachino di Milano, —
- Bondons, —
- Roquefort, —
- Edamer (Holländer), —
- Emmenthaler, —
- Münster, —
- alten Parmesan, —
- Neuchener Rahmkäse und —
- grünen Kräuterkäse —

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Sauere Fleisch-Gelée

empfehlen
Karl Wipfler, Kronenstraße 33.

Katholische Gesang- u. Gebetbücher

zu Confirmationsgeschenken
empfehlen in reicher Auswahl
2.1. **C. Feigler.**

Anzeige.

3.1. Ich zeige den geehrten Damen Karlsruher an, daß ich meine Abreise auf den 15. April bestimmt habe und gebe sämtliche Waaren zu herabgesetzten Preisen.

L. Seitz Wittwe,
Langestraße 126.

Anzeige.

* Von den billigen Regen- und Sonnenschirmen sind fortwährend zu haben: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Zu Festgeschenken
beehre ich mich mein reichhaltiges Lager in
feinen Lederwaaren,
geschnitzten und polirten Holzwaaren,
Marmor- u. Alabaster-Gegenständen
bestens zu empfehlen
2.1. **C. Feigler,** Herrenstrasse 21.

Eine neue Sendung
Berliner Stoff- u. Seidenhüte
in großer Auswahl
ist eingetroffen zu billigen Preisen bei
M. Winser,
37 Zähringerstrasse 37.

3.1.
* **Gartenstühle,** bequem und dauerhaft,
das Stück à 1 fl.; **Gartenbänke,** 2sitzig,
das Stück à 1 fl. 54 kr.; **Gartenbänke,**
3sitzig, das Stück à 2 fl. 30 kr.; **Garten-**
bänke, 4sitzig, das Stück à 2 fl. 54 kr.;
Fische, 3 Fuß Durchmesser, das Stück à 1 fl.
54 kr.

Joh. Beutel, Korbfabrikant,
Zirkel 20.

Neue Herren-, Damen-, Hand-
und Holz-Koffer, sowie **Reise-Anhäng-**
Taschen in schöner Auswahl zu billigsten
Preisen zu haben bei

F. Holz,
Möbelhandlung und Vermieth-Geschäft,
2.2. Waldhornstrasse 19.

Anzeige.
* Getragene Herrenkleidungsstücke, gut er-
haltene Monturen des Leib-Grenadier-Regi-
ments und ein guter, mittelgroßer Schienen-
herd sind zu verkaufen: Waldstrasse 43 im 3.
Stock.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Morgen 10 Uhr
Zwiebelfuchen
bei **Louis Benzinger.**

Für
Ostergeschenke
empfehle meine bekannten Artikel bestens.
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant,
Chocolade, Thee- und Südfrüchtehandlung. 2.1.

JOSEPH FELL, Conditior,
Langestraße 131,
beehrt sich, seine reichhaltige
Ostern-Ausstellung
ergebenst anzuzeigen.

(Aus den Berliner Zeitungen.)
Der Königstrank,
eine mit circa 100 milden Pflanzenästen bereite Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Salsol für
alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche
die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst
hättnädige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.
Weitere beim Erfinder des Königstranks eingegangene Anerkennungschriften:
(45,272.) Brothagen b. Jüterbog, 15. 7. 72. — Seit zwei Jahren litt meine Frau an einem
Stichhusten und Schmerzen in der Seite, welches sich bis zur Schwindsucht steigerte. Alle ärztlichen
Mittel wurden vergebens angewandt, zuletzt wollten die Aerzte nichts mehr verschreiben. Da hörte ich von
Ihrem Königstrank. Als die Frau eine Flasche verbraucht, bekam sie schon Appetit und nach Verbrauch
von 5 Flaschen ist sie wieder recht frisch und gesund. Franz Lindert.
(45,272a.) Braunfels, 30. 7. 72. — Meiner Frau, welche seit 20 Jahren an Magenkrampf
leidet und von allen Aerzten aufgegeben war, ist durch Verbrauch von 3 Flaschen Königstrank geholfen.
Ch. Sebel.
(45,828.) Genf, 29. 7. 72. — Ich gebrauchte einige Flaschen Königstrank gegen die Wasser-
sucht; derselbe leistete mir in der That wunderbare Dienste, so daß ich dieses Getränk Jedermann zu
empfehlen mich verpflichtet fühle. G. Lepitre.
(45,829.) Larnowitz, 24. 7. 72. — Ich theile Ihnen mit, daß ich durch 5 Flaschen Königstrank
von einer dreijährigen Krankheit hergestellt bin. Blutsputten und Herzklopfen ist verschwunden,
und kann ich meine häusliche Arbeit wieder vollständig versehen. G. Wolms, Klempnermeister.
(45,850.) Stadtmoosbütte, 27. 7. 72. — Ihr Königstrank ist meinem Sohne sehr gut bekommen
und nicht das Geringste mehr von Epilepsie vorhanden, welches ich Ihnen zu verdanken habe.
B. Kaiser.
(45,850 a.) Oberzell, 31. 7. 72. — Ihr Königstrank leistete mir und vielen Andern sehr gute Dienste.
— (Bestellung.) Joseph J. Gehler.
(46,851.) Büllkau, 1. 8. 72. — Ich leide seit mehreren Jahren an rheumatischen Schmerzen an
den Füßen, wobei Ihr Königstrank mir sehr bedeutende Linderung verschafft hat. — (Bestellung.)
W. Ganned, Seidenfabrikant.
(46,852.) Herwigowalde, 28. 7. 72. — Meine Frau litt an Wassersucht. Nach Verbrauch von
3 Flaschen Königstrank Nr. 1 ist dieselbe soweit genesen, daß sie ihrer Beschäftigung wieder nachgehen kann.
J. Klische.
(46,857.) Gnesdorf b. Wilsnack, 5. 8. 72. — Nach Verbrauch von 2 Flaschen Königstrank ist
mein Husten vollständig beseitigt; auch hat der Trank meinem Dienstmädchen gegen Magenkrampf sehr
gute Dienste geleistet, so daß derselbe gänzlich verschwunden ist. M. Neumann.
(46,861.) Herford, 13. 8. 72. — Durch nur eine Flasche Königstrank sind die Beine meiner
Mutter ganz geheilt, welche seit 12 Jahren offene Wunden hatten; auch hat der Trank bei meinem Kinde
gegen Mäsern gute Wirkung gethan. Herrn. Heidebreder.
Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:
Wirkl. Gesundheitsrath Karl Jakobi,
Berlin, Friedrichstraße 208.
Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, ansehalb
incl. Fracht in Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 Gulden rh.) in den bekannten Niederlagen.
In Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10, in Constanz bei J. Schildrecht,
in Freiburg i. B. bei J. Roginger, in Heidelberg bei Franz Popp am Markt, in Kehl
a. Rh. bei Carl Schick, in Mannheim bei L. Goos, S. 2, Nr. 20, in Pforzheim bei W.
Salzer, in Tauberbischofsheim bei L. Franc, in Waldshut bei L. Kaiser.



General-Agentur
Karlsruhe
C. Schickendantz,
Karlsruhe 6.

Anzeige.

*2.1. Kirchenwasser, Zwetschgenwasser, Durbacher, Zeller und Affenthaler Rothwein, verschiedener Tischwein, sowie 1859r Durbacher Kleinerwein wird in vorzüglicher Waare jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben bei Weinhändler **H. Bürck**, Amalienstraße 10.

2.2. **Mühlburg.**

Ruhrkohlen

sind in **Wagau** frisch eingetroffen, und empfehle solche in bester Qualität.

August Kögel.

Café Bauer

empfehl

Speyerer Lagerbier

bei nicht erhöhtem Preise.

Restauration Thiergarten

empfehl an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Vollenweider.



Sprizen-Mannschaft I. Compagnie.

Montag Abend im **Lamm** einer wichtigen Besprechung wegen bittet um zahlreiches Erscheinen **Der Obmann.**

Die Schülerinnen der Klosterschule werden gebeten, heute (Sonntag) Nachmittag halb 3 Uhr sich in der 4. Klasse ihrer Schule einzufinden.

Ostern-Ausstellung.

Meine auf's Reichhaltigste ausgestattete Ostern-Ausstellung habe ich eröffnet und lade zu deren Besuch ergebenst ein

Georg Oehler, Hofconditor.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich noch eine Sendung

Bersilberter Tafelgeräthe und Bestecke

kommen lassen, und sind dieselben vom

Sonntag den 6. April 1873

an **in meiner Wohnung (Laden)** während einiger Tage aufgestellt.

Die verehrlichen Nachbesteller können ebenfalls von da ab ihre Waaren in Empfang nehmen.

Hch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Die neuesten Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe sind eingetroffen in reicher Auswahl bei

Adolph Wagner,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Langestr. 82a. Frühjahrs-Paletots Langestr. 82a.

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen in allen Farben von 9 fl. an, elegante Frühjahrs-Anzüge zu sehr billigen Preisen.

Ein schwarzer Anzug von 19 fl. an u. u.

3.1.

Auch auf Abzahlung.

Bestellungen nach Maas werden billigst, reell und pünktlich ausgeführt.

Langestr. 82a, **Berliner Herren-Kleider-Confection.** Ecke Lammstr. Langestr. 82a, Ecke Lammstr.

2.1. Das **Möbel- und Capetenlager**

von **Wilh. Winter,**

Herrenstraße 24,

ist auf das Vollständigste assortirt, was empfehlend angezeigt wird.

Leopold Schweinfurth, Hutmacher,

22. **Waldstraße 14,**

empfiehlt das Neueste in Seiden-, Filz- und Stoffhüten in großer Auswahl und guter Qualität zu billigsten Preisen bestens.



Für jetzige Jahreszeit ist mein **Schuhlager** für Herren, Damen und Kinder bestens assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.



W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Adolph Markstahler,

kleine Herrenstraße 13,

empfiehlt seine selbstverfertigten massiven

eisernen Kochherde

in verschiedenen Größen zu billigen Preisen und leistet für deren Güte Garantie. 6.1.

3.1.

Deutscher Phönix,

Badische und Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Die Herren Actionäre werden zu der am **Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr**, im Museumlokale dabier stattfindenden **Generalversammlung** mit dem Bemerken eingeladen, daß Eintrittskarten zu derselben bis spätestens Dienstag Nachmittag in unserem Bureau am Ludwigplatz abgegeben werden.

Karlsruhe, den 4. April 1873.

Section des deutschen Phönix.

Hohe Baise und Coursegewinn.

Das „**Neue Verloofungsblatt**“ (Auflage 8000), Ziehungs- und Restantenlisten, Cours- und Finanzblatt von **A. Dann** in **Stuttgart** gibt in seinen Börsenberichten und Rentabilitäts-Tabellen Fingerzeige, wie man auch mit kleinem Capital hohe Zins- und Coursegewinn machen kann. Jede Post nimmt laut Zeitungskatalog Nr. 2355 à 48 fr. vierteljährlich Bestellungen an. 6.1.

*

Mühlburg.

Stuhlmüller'sche Brauerei.

Heute Sonntag den 6. April

großes Concert

der Tyroler Alpen-Sänger-Gesellschaft **Bloner** aus Innsbruck und des Concertisten **Herrn Lang**.

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser Bruder, Privatbeamter **Karl Haffner**, im Alter von 22 Jahren Gott ergeben in **Wien** gestorben ist. Karlsruhe, den 5 April 1873.

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister. **Luise Haffner Witwe.**

2.1. Sämmtliche Zimmergesellen, Altgesellen und Balgere werden freundlichst ersucht, künftigen Mittwoch den 9. d. M., Abends 6 Uhr, sich in der Herberge „König von Preußen“ gefälligst zu einer wichtigen Besprechung einzufinden zu wollen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzogl. Hoforchesters. **Großes Konzert** in 2 Abtheilungen, unter Leitung des Herrn Dr. Hans von Bülow. Anfang 7 Uhr.

Nächste Vorstellung: Montag den 14. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Bemerkungen auf nummerirte oder Vogenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 5. April. Alexander Hupf von Gillingen, Architekt in Offenburg, mit Marie Wank von Offenburg.
- 5. " Paul Bard von Göttrich, Cameralassistent, mit Theresie Dreißler von Mosbach.
- 5. " Ludwig Grömminger von Doppelzengell, Diener, mit Katharina Gommer von Adelshofen.
- 5. " Adam Hofmann von Mohrbach, Diener, mit Philippine Schmidt von hier.
- 5. " Jakob Stod von Gaugrehweiler, Schuhmacher, mit Margaretha Reicht, verwitwete Streb, von hier.
- 5. " Johann Schmitt von Mengingen, Kellner in Mannheim, mit Anna Randsch von Reuboff.
- 5. " Ernst Bild von Kappel, Mechaniker, mit Karoline Leiblinger von Raftatt.
- 5. " Eduard Ketterer von Gersweiler, Maschinenschmied, mit Sophie Kern von Gersweiler.
- 5. " Marcus Weber von Mothensfeld, Schreiner, mit Luise Rieger von Mothensfeld.
- 5. " Heinrich Walter von hier, Gärtner, mit Luise Ballet von Gochheim.
- 5. " Johann Sieber von Gersleben, Krämer in Gersleben, mit Katharine Dreber von Gersleben.
- 5. " Anton Herrmann von Tiefenbach, Eisenbahnarbeiter, mit Pauline Jost von Tiefenbach.
- 5. " Karl Kusterer von hier, Mineralwasser-Fabrikant, mit Karoline Kiefer von hier.

Geburten:

- 4. April. Eduard Friedrich Mathias und ein Knabe (totgeborene), Zwillinge, Vater Mathias Hartmann, Hofmusikus.
- 5. " Elina Nanette, Vater Wilhelm Joss, Tapezier.
- 5. " Anna Marie Katharine, Vater Eduard Hartung, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 5. April. Karl Friedrich, alt 1 Jahr 10 Monate, Vater Geschäftsfreier Michel.

Gottesdienst.

In der Chorwoche, kleine Kirche:

- Montag den 7. April, Vormittags 10 Uhr, Hr. Hofprediger Doll: Judas der Verräther.
- Dienstag den 8. April, Vormittags 10 Uhr, Hr. Stadtpfarrer Bittel: Jesus vor Pilatus.
- Mittwoch den 9. April, Vormittags 10 Uhr, Hr. Stadtpfarrer Langhin: Jesus der Herodes.